

Unser Team:

- Brigitte Franz
Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin
freigestellte Leiterin der Kita

In der Sonnengruppe (kleine altersgemischte Gruppe mit 12 Kindern im Alter von 4 Monaten bis 4 Jahren)

- Alexandra Vesper
Erzieherin
Gruppenleitung
- Vanessa Mild
Kinderpflegerin
- Claudia Jäger
Ergänzungskraft

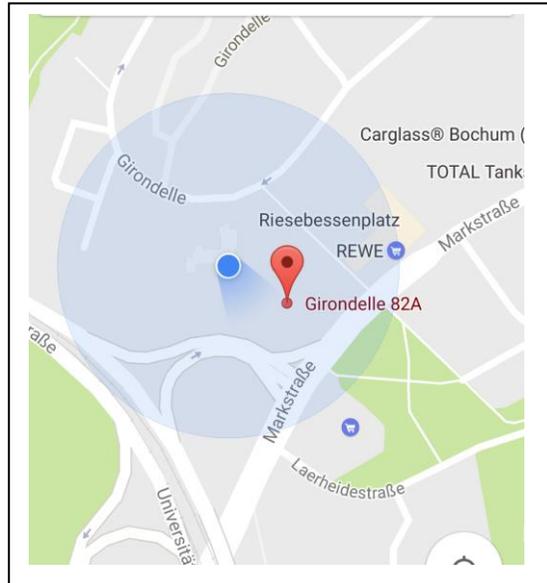
In der Sternengruppe (bieten wir Plätze für 25 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren):

- Susanne Friedhofen
Erzieherin
Gruppenleitung
- Verena Wöhrle
Erzieherin

In der Mondgruppe (bieten wir 25 Plätze für Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren):

- Berit Bärenberg
Erzieherin
Gruppenleitung
- Friederike Stahl-Kolb
Erzieherin
Kindheitspädagogin
- Christina Lumme
Erzieherin

Sie finden uns:



Wir bieten Platz für 57 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung

Unsere Öffnungszeiten
von Montag bis Freitag:

Für die Tagesstätten Kinder (45Std. wtl.):
7.15 Uhr – 16.15 Uhr

Für die Kindergartenkinder: (25Std. wtl.)
7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Für Kinder mit 35Std. wtl. Block
7.30 Uhr – 14.30 Uhr

Für Kinder mit 35Std. wtl. geteilt:
7.30 Uhr -12.30 Uhr und
14.00Uhr – 16.00 Uhr

zwischen Weihnachten und Neujahr und drei Wochen während der Sommerferien bleibt unsere Kindertagesstätte geschlossen



**Evangelische Kindertagesstätte
Thomaszentrum**

Gironde 82a in 44799 Bochum

Tel./Fax 0234 -382857

Für die Informationsgespräche,
bei denen Ihnen eine Kollegin
die Einrichtung zeigt und
unser Konzept erklärt,
bieten wir immer

Dienstags und donnerstags
ab 14:30 Uhr

Termine an.

Die Lebenssituation der Kinder:

Sie hat sich in den letzten Jahren verändert. Sowohl die Familie, die Spielsituation (es gibt immer weniger Spielplätze), als auch die Bewegungsmöglichkeiten sind in der letzten Zeit mehr und mehr eingeschränkt.

Selbständige Spielerfahrungen der Kinder wie:

- Spielen, bis sie müde sind
- Auf Bäume klettern
- In Bächen matschen
- Die Natur betrachten
- In vertrauensvoller Umgebung Freunde finden

sind Dinge, die im normalen Alltag heute kaum noch möglich sind.

Deshalb schaffen wir, die Kita Thomaszentrum, einen

Raum für Kinder,

in dem diese

Träume der Kinder

erfüllt werden können.

Wir schaffen eine vertrauensvolle Umgebung, die sowohl altersgemäße Lernanreize schafft, als auch die Möglichkeit bietet, der mangelnden Bewegungsfreiheit der Kinder entgegenzuwirken.

Bei uns leben, spielen und lernen die Kinder mit Kopf, Herz und Hand. Sie dürfen ihre Umgebung und das Leben begreifen.

Wir sind eine evangelische Kindertagesstätte, somit ist das christliche Menschenbild für uns ein Leitmotiv.

Daraus ergibt sich das Erlernen von sozialem Verhalten, Toleranz und Rücksichtnahme auf Wünsche und Bedürfnisse anderer Menschen aus allen Kulturen. Es beinhaltet aber auch die Basis für Vertrauen und Hoffnung.

Umgesetzt wird dies im täglichen Miteinander und biblischen Geschichten für Kinder, Liedern und dem Wochenabschlussgebet mit der Gemeindepfarrerin.

Ebenso legen wir besonderen Wert auf die Weiterentwicklung

- des Sozialverhaltens,
- der Kommunikation
- der Kreativität
- der Bewegung
- der Integration

Seit 1995 arbeiten wir nach dem Konzept der „Offenen Kindergartenarbeit“ in Anlehnung an Axel Jan Wieland, weil in den sog. „Bildungsbereichen“ die oben genannten Ziele optimal umgesetzt werden können. Im Gegensatz zum „gruppenbezogenen“ Konzept, bei dem die Spielgruppen und auch die Räume von den Erwachsenen für die Kinder bestimmt werden, finden in unserer Kita, die Kinder sich in selbst gebildeten Spielgruppen zusammen.

Mit Bildungsbereichen meinen wir:

- einen Bewegungsraum
- einen Experimentier, Bau –und Konstruktionsbereich
- eine Atelier
- Einen Bereich für Rollenspiele so wie Literacy (Schrift- Spracherwerb)
- einen Bereich mit mehreren Möglichkeiten sich zurückzuziehen
- Einen Musikraum
- Einen Snoezelraum
- ein Außengelände mit Matschecke und Möglichkeiten, die Umwelt kennenzulernen und zu begreifen.....

Einmal täglich finden sich die Kinder in ihren „Basisgruppe“ zusammen. Einmal in der Woche gibt es eine „Vollversammlung“, bei der allgemeine Dinge wie Regeln, Neuerungen und aktuelle Anlässe besprochen werden.

Parallel zur Selbstbildungsphase finden regelmäßige Aktionen im Laufe des Vormittages statt, an denen die Kinder sich in Spielgruppen zusammenfinden, also mit gleichem Interesse ein Ziel verfolgen.

Da Kinder im Alter bevor sie eingeschult werden hauptsächlich „spielend“, d.h. durch das Spiel lernen, legen wir besonderen Wert auf die Qualität des Spiels und bieten den Kindern immer die Möglichkeit dazu.

Die vom Land geforderte Sprachförderung findet bei uns im Alltag statt. Für die alltagsintegrierten Sprachbildung arbeitet bei uns eine Kindheitspädagogin, die als Sprachförderkraft in unserer Einrichtung tätig ist.

Seit Januar 2017 sind wir erneut anerkannte „Sprachkita“. Das bedeutet, dass wir vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BfFSFJ) finanziell bei der Sprachbildung der Kinder unterstützt werden.

Neugierig geworden???

Könnten Sie sich vorstellen, dass auch Ihr Kind in unseren Räumen seine Träume verwirklichen kann???

Rufen Sie an, machen Sie einen Termin mit uns aus, dann werden wir Ihnen unsere Konzeption ausführlicher erklären und die Kinder, die zur Zeit schon die Kita Thomaszentrum besuchen, werden Ihnen (und Ihrem Kind) an einem Nachmittag in unserer Tagesstätte zeigen, wie wir unsere Konzeption praktizieren und leben.